

Diskussion & Kritik Düsseldorf

„Raketenmann“ vs. „dementer US-Greis“ Nordkoreanisch-amerikanische Fortschritte in Sachen Souveränität und Weltmacht

Im Frühsommer 2017 eskaliert zwischen Nordkorea und den USA der (atom-)kriegsträchtige Konflikt, von dem die professionellen Beobachter des Zeitgeschehens einerseits wissen, dass er *Tradition* hat, andererseits, dass diesmal die Dinge doch etwas *anders*, viel gefährlicher liegen als bisher. Anders als bisher nimmt sich auf jeden Fall die von ihnen vorgenommene Verteilung von Schuldsprüchen aus, die sie schon für das vollgültige Urteil über die Sache halten.

In dieser Hinsicht ist ein neuer Trend zu etwas mehr Ausgewogenheit zu vermelden, so dass Nordkorea bisweilen tatsächlich so etwas wie ein – zynisches, aber immerhin – „*nachvollziehbares Kalkül*“ attestiert wird, wie sich umgekehrt die USA, die ja seit Jahresbeginn der bei uns nicht so gut angesehene Donald Trump regiert, von ihnen „*wenig hilfreiche Scharfmacherei*“ bis hin zu „*bewusster Eskalation*“ und gar „*eine für die ganze Welt gefährliche Kriegstreiberei*“ vorwerfen lassen müssen.

Auf diese Weise kommt weder zur Sprache, was der weltpolitische Gehalt des mehr als 60 Jahre andauernden Konfliktes war und ist, noch das, was die wirklichen Neuerungen des Jahres 2017 sind.

Wer nicht damit zufrieden ist, sich die kriegsträchtige Lage im pazifischen Raum als das Werk von verrückten Machtmenschen zu erklären, sollte den nächsten Termin am Samstag, den 13. Januar um 15.00 Uhr in der Volmerswerther Str. 6 nicht verpassen.

Zur Vorbereitung empfehlen wir den gleichlautenden Artikel in der Ausgabe 4-17 der Zeitschrift Gegenstandpunkt.

Diskussion

Samstag, 13. Januar 2018, um 15 Uhr

FAU-D Büro/Lokal „V6“ * Volmerswerther Straße 6 * 40221 Düsseldorf

Direkt an der S-Bahn-Haltestelle Völklinger Straße (Ausgang Volmerswerther Str.)

www.diskussion-und-kritik.de * [info @ diskussion-und-kritik.de](mailto:info@diskussion-und-kritik.de)